

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

281 (1.12.1906) Drittes Blatt

Der Volksfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage. —
Abonnementpreis: ins Haus durch Träger angeliefert, monatlich 70 Pfg.,
vierteljährlich 2.10. In der Expedition und den Abzügen abgeholt, monatlich
60 Pfg. Bei der Post bestellt und dort abgeholt Pfl. 2.10, durch den Briefträger
ins Haus gebracht Pfl. 2.52 vierteljährlich.
Redaktion und Expedition: Ruffenstraße 24.
Telefon: Nr. 128. — Postzeitungsliste: Nr. 3144.
Sprechstunden der Redaktion: 12—1 Uhr mittags.
Redaktionschluss: 1/2 10 Uhr vormittags.
Inserate: die einseitige, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pfg., Lokal-Inserate
billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. — Schluss der Annahme von In-
seraten für nächste Nummer vormittags 1/2 8 Uhr. Größere Inserate müssen
tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachmittags, aufgegeben sein. — Geschäftsstunden
der Expedition: vormittags 1/2 8—1 Uhr und nachmittags von 2—1/2 7 Uhr.

Nr. 281. Drittes Blatt. Karlsruhe, Samstag den 1. Dezember 1906. 26. Jahrgang.

Weitere Ergebnisse der Volkszählung in Baden.

Vom 1. Dezember 1906 ermittelten ortswohnenden Bevölkerung des Großherzogtums (3 010 728 Personen) waren 709 868 evangelisch, 1 208 919 katholisch, 7440 sonstigen christlichen Bekenntnisses, 26 808 jüdisch, 601 anderen Bekenntnisses und ohne Angabe.

Städte	Evangelische	Katholische	Sonstige
Mannheim	83 580	71 556	5 998
Karlsruhe	58 024	49 573	2 850
Stuttgart	21 030	51 002	1 122
Heidelberg	38 001	11 408	860
Wiesbaden	30 852	17 493	997

Sie führen im nachfolgenden die Städte mit mehr als 1000 Einwohnern nach den einzelnen Amtsbezirken an.

Amtsbezirk Engen: Nach 1000 Einwohner, Engen 1808, Wehingen 1322.
Amtsbezirk Konstanz: Konstanz 24 807, Radolfzell 5705, Engen 5720.
Amtsbezirk Reutlingen: Reutlingen 2200, Wehingen 2785.
Amtsbezirk Ulm: Ulm 2482.
Amtsbezirk Hechingen: Hechingen 2045, Wehingen 1897, Hechingen 4379.
Amtsbezirk Donaueschingen: Donaueschingen 8884, Fürttenberg 810, Wehingen 1555.
Amtsbezirk Tübingen: Tübingen 6281, Hornberg 2884, Tübingen 3717.
Amtsbezirk Balingen: St. Georgen 4018, Balingen 5382, Wehingen 1850.
Amtsbezirk Bopfingen: Bopfingen 1692, Stühlingen 1231.
Amtsbezirk Sigmaringen: Sigmaringen 642, Wehingen 4222.
Amtsbezirk St. Blasien: St. Blasien 1741.
Amtsbezirk Waldshut: Waldshut 2435, Waldshut 8224.
Amtsbezirk Weisach: Weisach 3597, Weisach 709.
Amtsbezirk Emmendingen: Emmendingen 7533, Emmendingen 2071, Herbolzheim 2786, Wehingen 2705.
Amtsbezirk Ettlingen: Ettlingen 3163, Wehingen 990.
Amtsbezirk Freiburg: Freiburg 76 283.
Amtsbezirk Neustadt: Neustadt 8560, Wehingen 1188.
Amtsbezirk Staufen: Wehingen 1807, Staufen 1001.
Amtsbezirk Waldkirch: Waldkirch 1286, Waldkirch 5190.
Amtsbezirk Rastatt: Rastatt 2059, Wehingen 10794.
Amtsbezirk Rastatt: Rastatt 3168, Wehingen 1441, Wehingen 1121.
Amtsbezirk Schönbuch: Schönbuch 1910, Wehingen 2672, Wehingen 3628.
Amtsbezirk Schopfheim: Schopfheim 3830.

Der Protest gegen die Lebensmittelverteuerung.

Genenbach, 27. Nov. Eine schön verlaufene Volksversammlung hatten wir am Sonntag. Der geräumige Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Bisher 160 Personen lauschten mit gespannter Aufmerksamkeit dem Vortrag des Referenten, Landtagsabgeordneten Genosse K r a u t e r aus Freiburg. Er sprach über die jetzige Lebensmittelverteuerung und wies besonders auf die verdrängende Haltung der Zentrumspartei in der Zoll- und Steuerpolitik hin. Die Rede war eine kräftige Antwort auf die Ausführungen der Zentrumspartei, die den Preis der Lebensmittelverteuerung erklären möchte, wurden von dem Referenten widerlegt. In besagter Volksversammlung vor 14 Tagen hat der Waldmichelmann Dr. S c h o f e r auch kräftig auf die „Sozgen“ losgeschlagen. In a. beauftragte er, in Frankreich hätten die Verbrechen um 50—80 Prozent zugenommen, weil die Kirche dem Staate getrennt worden sei. Solchen Unsinn darf man in einer Volksversammlung ruhig behaupten, denn die Zentrumspartei wissen ja nicht, daß das erlogen ist und daß die Verbrechen dort am zahlreichsten sind, wo der Materialismus den größten Einfluß besitzt.

Hus der Partei.

Für den Verbreitungsbezirk des Volksfreund ist der nachfolgende Antrag, der jüngst auf der Konferenz der eiffrichtigen Parteigenossen angenommen wurde, gleichfalls zu empfehlen. Er lautet:

Die einzelnen Kreise sind verpflichtet, außer der permanenten Agitation für die freie Presse, jährlich zweimal größere Zeitungsagitationen, schriftlich und mündlich, im März und September jeden Jahres, zu veranstalten und auf der nächsten Generalversammlung darüber Bericht zu erstatten. Der Bezirksvorstand ist gehalten, dafür zu sorgen, daß diesem Beschlusse von den einzelnen Kreisen Rechnung getragen wird.

Die Generalversammlung beschließt: Die Parteigenossen des Bezirksvereins Straßburg sind verpflichtet, die Druckkosten, welche für die Partei bestimmt sind, nur in der Straßburger Volksdruckerei Paul Singer anfertigen zu lassen.

Die entsprechenden Schlussfolgerungen für den Volksfreund und seine Druckerei sind leicht zu ziehen.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Karlsruhe, 28. Nov. Am Sonntag den 2. Dezember, nachmittags 3 Uhr findet im Adler eine vom Gewerkschaftsrat einberufene Volksversammlung statt, in welcher Genosse E n g l e r aus Freiburg über die gesetzlichen Maßnahmen zum Schutze der Heimarbeiter referieren wird. Namentlich in der Kartonnagenbranche ist fast kein Haus in Karlsruhe, in dem nicht eine Familie mit Kind und Kegel als Heimarbeiter beschäftigt wäre. Gerade die Beschäftigung ganzer Familien ist der sprechendste Beweis für die elende Lebenshaltung dieser Heimarbeiter. Arbeiter und Arbeiterinnen aller Verufe, ersuchen darum in Massen in dieser Versammlung, um durch euren Besuch zu zeigen, daß ihr auch mit den gebürdigen Heimarbeitern solidarisch fühlt und gewillt seid, auch hier einmal den Hebel zur Besserung der Lebenslage mit anzulegen.

Verfassungsverichte.

Centralverband der Handlungsgeschäftlichen und Geschichtlichen. In der am 28. November abgehaltenen Zusammenkunft der hiesigen Mitglieder wurden zunächst interne Angelegenheiten besprochen. Ganz besonders soll demnach in eine rege Agitation eingetreten werden. Einige Kollegen erklärten ihren Beitritt. Es wurde beschlossen, regelmäßig Montag Abend im Goldenen Adler zusammenzukommen; wir hoffen, daß die dem Verband noch fernstehenden Kollegen und Kolleginnen, namentlich die Ehemaligen und Exhörer organisierter Arbeiter, recht zahlreich zu diesen Zusammenkünften erscheinen werden.

Arbeiterfeste.

Karlsruhe, 27. Nov. Die vom Kartell veranstaltete Ausführung der Mäurer erfreute sich eines so guten Besuchs, daß das Theater tatsächlich überfüllt war, trotzdem viele Arbeiter bereits auf die 2. Vorstellung des gleichen Stückes für nächsten Sonntag, nachmittags 3 Uhr, reflektiert hatten. Durch diese Sonntag-Nachmittags-Vorstellung soll außer den am Montag verübten Vorlesungen besonders den auswärtigen Kollegen Rechnung getragen werden. Vom Besuch dieser Vorstellung wird es abhängen, ob dieses auch für die Zukunft einzuführen ist.

Der Sumpf.

Roman von Upton Sinclair. Autorisierte Uebersetzung. (Kraab, verb.)

„Was sind Sie denn?“ fragte Jurgis den Anwesenden.
„Ich?“ Der andere lachte. „Sie meinen mich einen Arbeiter.“
„Ich?“ sagte Jurgis.
„Geldhändler und so was.“ sagte der andere.
„Ich?“ sagte Jurgis erstaunt und starrte den Gesagten in eigener Verwirrung an. „Soll das heißen, daß Sie sich aufheben, — daß Sie — daß —“
„Ja.“ lachte der andere. „Das behaupten die Leute.“
Er sah nicht älter aus als zwei- oder dreißigjährig, obwohl Jurgis mit der Zeit herauskam, daß er dreißig Jahre alt war. Er sprach wie ein gewöhnlicher Mann, als ob er ein sogenannter Gentleman wäre.
„Sind Sie denn hier?“ fragte Jurgis.
„Nein.“ sagte der andere. „Ich bin wegen groben Ungehorsams hier. Sie sind wütend, daß sie keine Weise finden.“
„Wie heißen Sie denn?“ fuhr Jurgis fort.
„Das heißt eine Welle geschwiegen hatten. „Ich heiße Duane.“ — Das Duane. Ich habe mehr als ein Dutzend, aber dies ist mein Gesellschaftsname.“ Er setzte sich auf den Boden, lehnte sich an die Wand, trug die Hände über sein ganzes Leben. — alles, bis auf das eine Ingeborgs, und dann erzählte er allerlei aus seinem eigenen Leben. Er erzählte sehr gern Geschichten, aber seine Geschichten zeugten nicht gerade immer von auferstehendem Glauben. Daß man ihn ins Gefängnis gesteckt hatte, schien seiner Laune keinen Abbruch zu tun; er lachte, wie ein Kind, das zweimal „gebrummt“, und

Der Protest gegen die Lebensmittelverteuerung.

Genenbach, 27. Nov. Eine schön verlaufene Volksversammlung hatten wir am Sonntag. Der geräumige Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Bisher 160 Personen lauschten mit gespannter Aufmerksamkeit dem Vortrag des Referenten, Landtagsabgeordneten Genosse K r a u t e r aus Freiburg. Er sprach über die jetzige Lebensmittelverteuerung und wies besonders auf die verdrängende Haltung der Zentrumspartei in der Zoll- und Steuerpolitik hin. Die Rede war eine kräftige Antwort auf die Ausführungen der Zentrumspartei, die den Preis der Lebensmittelverteuerung erklären möchte, wurden von dem Referenten widerlegt. In besagter Volksversammlung vor 14 Tagen hat der Waldmichelmann Dr. S c h o f e r auch kräftig auf die „Sozgen“ losgeschlagen. In a. beauftragte er, in Frankreich hätten die Verbrechen um 50—80 Prozent zugenommen, weil die Kirche dem Staate getrennt worden sei. Solchen Unsinn darf man in einer Volksversammlung ruhig behaupten, denn die Zentrumspartei wissen ja nicht, daß das erlogen ist und daß die Verbrechen dort am zahlreichsten sind, wo der Materialismus den größten Einfluß besitzt.

Herr Schofer machte die Sozialdemokratie für die Zunahme der Verbrechen mitverantwortlich. Die Statistik beweist zwar klipp und klar das Gegenteil, aber das hindert die „frommen“ Zentrumspartei nicht, ihre unmaßvollen Behauptungen zu fortsetzen. Hier wurden vor einigen Tagen zwei „christliche“ Jünglinge wegen Verdachts des Meineids verhaftet. Der eine dieser Jünglinge war sogar im Besitz einer Ehrenstelle im katholischen Gesellenverein. Ist etwa auch die Sozialdemokratie schuld, wenn diese „christlichen“ Jünglinge ins Gefängnis kommen sollten?

Genosse Krücker geisterte mit scharfen und treffenden Worten diese Waldmichelmethode des politischen Kampfes. Keiner Beifall lohnte seine überzeugenden Ausführungen. Es waren einige Zentrumspartei in der Versammlung, aber zum Wort meldete sich keiner. Dafür ward man um so lauter in der Offensiv. Sie schrien und unsere Referenten herunterreißen. Eine Resolution gegen den Lebensmittelverteuerung wurde angenommen.

In der Wirtschaft vor Brauerei Peter lag der Volksfreund schon längere Zeit auf. Der Wirt wurde nun von der schwarzen Liga bearbeitet, den Volksfreund abzugeben, was a. auch geschah. Hätte der Wirt den schwarzen Aposteln auch gefolgt, wenn sie zu ihm gelang hätten, er soll den „Sozgen“ kein Bier mehr geben? Wir glauben kaum. In folgenden Wirtschaften liegen unsere Parteiblätter noch auf: L i n d e, P l u m e, E n g e l. Wir bitten die Parteigenossen von hier und auswärts, diese Wirtschaften zu berücksichtigen.

Ettingen, 28. Nov. Am Sonntag den 25. November fand auch hier im Saale der Restauration Kraut eine Protestversammlung gegen den Fleischwucher statt, die sehr stark besucht war. Genosse Leppert referierte eingehend über die neuen Steuern; dann nahm Genosse W u t t e - A u e das Wort zu seinem Referat über den Brot- und Fleischwucher und erzielte für seine interessanten Ausführungen reichen Beifall. Hieran schloß sich eine lebhafte Diskussion. Es meldeten sich 4 Genossen zum Wahlverein, ebenso wurden einige Volksfreund-Abkommen gewonnen. Die bekannte Resolution des Landesvorstandes fand einstimmige Annahme.

Angehörige sämtlicher anderen Nationen unter der Sonne. Es gab da verhärtete Verdröcker und unzufriedene Leute, die so arm waren, daß niemand für sie gut sorgen wollte; alte Männer und Frauen, die hauptsächlich noch nicht aus den Kinderstuben heraus waren. Sie waren der Ausfluß aus der großen elenden Schmutz der menschlichen Gesellschaft; es war ekelhaft, sie anzusehen und fürchtbar, sie sprechen zu hören. Das ganze Leben in ihnen war in Fäulnis und Gestank übergegangen — Liebe in Verachtung, Freude in einen Jähzorn, Gott in ein Fluchwort. Sie schlenderten auf dem Hofe hin und her, und Jurgis hörte ihre Gespräche an. Sie waren weise und er unwissend; sie waren überall gewesen und hatten alles versucht. Sie konnten die ganze abgelaugte Geschichte erzählen, sie bestanden die innerste Seele einer Weltstadt auf, in der Gerechtigkeit und Ehre, Frauenkörper und Männerseelen auf offenem Markt selbgeboten wurden und menschliche Wesen gleich Wölfen in einer Grube rangen und kämpften und sich gegenseitig zerfleischten; in der alle Lust gleich Feuersbrünsten wüteten, mit Menschen als Feuerzeug; in der die Menschheit in ihrer eigenen Verworfenheit schwärmte, schmorte und sich im Kot wälzte. In diese vielfache Verwirrung waren diese Menschen ohne ihre Einwilligung hineingeboren, und sie hatten sich daran beteiligt, weil sie sich nicht zu helfen wußten; daß sie im Gefängnis waren, war in ihren Augen keine Schande, denn es war bei dem Spiel von Anfang an nicht mit rechten Dingen zugegangen, die Würfel waren falsch. Sie hatten geschwindelt und gestohlen, um sich Pfennige und Kupfermünzen zu verschaffen, und sie waren eingesperrt und eingesperrt worden von Leuten, die Millionen erschwindelt und gestohlen hatten.

Jurgis bemühte sich, dies nicht immer mit anzuhören. Sie erschreckten ihn durch ihren bitteren Hohn; und die ganze Zeit hindurch wehte sein Herz in der Ferne, wo seine Gedanken mitten im Gespräch auf und davon, und dann traten ihm Tränen in die Augen, — und gleich darauf wurde er von dem höflichen Lächeln seiner Gefährten in die Wirklichkeit zurückgerufen.

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Nr. 28454. Die Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisizer des Gewerbegerichts betreffend.

Einladung zur Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisizer des Gewerbegerichts. Die Amtszeit folgender Herren Beisizer des Gewerbegerichts...

Diese Wahlen finden am Freitag, den 28. Dezember d. J., von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr, statt.

Zu wählen sind: a) auf die Dauer von 6 Jahren: 3 Beisizer aus dem Stande der Arbeitgeber und 3 Beisizer aus dem Stande der Arbeitnehmer; b) auf die Dauer von 3 Jahren: 4 Beisizer aus dem Stande der Arbeitnehmer.

Die Wahl der Beisizer aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Arbeitgebern, die Wahl der Beisizer aus dem Stande der Arbeitnehmer den Arbeitnehmern an.

Die Wahlerliste der Arbeitgeber ist in zwei Abteilungen, die der Arbeitnehmer in zehn Abteilungen zerlegt. Zur Leitung der Wahl ist für jede Wahlerabteilung ein Wahlinspektor bestellt.

Die einzelnen Wahlerabteilungen, die Wahllokale und die Zusammenlegung der Wahlabschnitte sind wie folgt bestimmt:

Table with 4 columns: Nr., Namen, Wahllokal, Zusammenlegung der Wahlabschnitte (Vorwärtender, Beisitzer). It lists various voters categorized by employer and employee groups.

Wahlberechtigt sind diejenigen dem deutschen Reiche angehörigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarkung Karlsruhs Wohnung oder Beschäftigung haben.

Als Arbeitgeber gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, welche mindestens einen Arbeiter regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen.

Als Arbeiter gelten diejenigen, welche von einem Gewerbebetriebe oder einem bestimmten Zweige desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbebetreibenden sind.

Als Arbeiter gelten diejenigen, welche in einem Gewerbebetriebe oder einem bestimmten Zweige desselben betraute Angestellte, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 Mark nicht übersteigt.

Das Gesetzwortlaut gelten hinsichtlich der Wahlberechtigung und der Wahlbarkeit für das Weisergewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreibend.

Nicht wahlberechtigt sind: 1. Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöffen infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben; 2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist...

Wahlbar sind die gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 30. Lebensjahr vollendet, im letzten der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder ihre Familie Arneinwirkung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder solche erhalten haben...

Nicht wählbar sind Reichsausländer und die vorstehend unter Biffer 1-6 aufgeführten nicht wahlberechtigten Personen.

Für Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in den Wahlerlisten nach vorstehendem Art. 11 eingetragen worden sind.

Das Wahlrecht kann nur in Person ausgeübt werden. Die zur Stimmabgabe sich meldenden Personen haben sich vor dem Wahlinspektor, falls derselbe deren Richtigkeit bezweifelt, darüber auszuweisen.

Die Vorschlagslisten sind für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gesondert aufzustellen. Sie müssen in einer Lebensgröße diejenige Wählergruppe kenntlich machen, von welcher sie vorgeschlagen werden, und von mindestens 20 wahlberechtigten Arbeitgebern bezw. Arbeitnehmern unterzeichnet sein.

Die Vorschlagslisten müssen 10 Namen enthalten. Die Wahlvorschlagslisten werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs mit Ordnungsnummern versehen und mit Voten und der Bezeichnung der Wählergruppe von uns spätestens 8 Tage vor der Wahl veröffentlicht.

Karlsruhe den 28. November 1908. Der Stadtrat. Stadtrat. Siegrist.

Adolf Lindenlaub Hut u. Mützen - Magazin Telefon 1846, KARLSRUHE 1/8., Kaiserstrasse 191

Pforzheim.

Brachen Sie

Möbel, Polstermöbel Vorhänge, Teppiche

benützen Sie meinen

Möbel-Ausverkauf.

Günstigste Einkaufsgelegenheit!

10%

Rabatt und Rabattmarken.

C. Lehmann

Telefon 442. Sedausplatz. Jahrelange Garantie.

Stadt. Badanstalt (Vierordtbad).

Sommer- und Winter geöffnet.

- a. Vom 1. Mai bis 31. August: morgens von 7-11 Uhr und nachmittags von 1/2-1/3 9 Uhr... b. In den Monaten April und September: morgens von 1/2-1 Uhr und nachmittags von 1/2-8 Uhr... c. vom 1. Oktober bis 31. März: morgens von 8-11 Uhr und nachmittags von 1/2-8 Uhr...

Preise der Bäder.

Table with 3 columns: Einzel, Im Abonnement (10 Bäder, 100 Bäder). Rows include Schwimmabäder, Heissluft- und Dampfäder, Elektr. Lichtäder, Wannenäder, Kurbäder.

Anmerkung.

Die Anstalt bleibt am Neujahrstag, Charfreitag, Ostersonntag, Himmelfahrtstag, Pfingstsonntag, Fronleichnamstag und Sonntag während des ganzen Tages, an den Sonntagen, Ostermontag, Pfingstmontag, Siesamstag, Fastnacht-Dienstag u. Allerheiligen während des Nachmittags von 1 Uhr und am 24. Dezember Weihnachtsabend von 5 Uhr an geschlossen.

- a. Für das Schwimmbad jeden Wochentag v.M. 9-11 Uhr und am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag v.M. von 1/2-1/3 9 Uhr... b. Für Heissluft und Dampfäder und elektr. Lichtäder Montag und Mittwoch v.M. und Freitag v.M. c. Wannenäder werden zu der allgemeinen Badezeit an Frauen und Männer abgegeben. d. Für die Kurbäder jeden Wochentag v.M. 9-11 Uhr und v.M. von 1/2-1/3 9 Uhr

10.000 Uhren

Reparaturen seit 1900 ausgeführt, der Beste Beweis meiner anerkannt besten und billigsten Reparaturverfahren, wenn man in Betracht zieht, daß ich dieselben alle persönlich allein ausführe.

Spezial-Reparatur-Werkstätte für Uhren jeder Art. Joh. Träger, Uhrmacher, Kaiserstraße 17, Seitenbau 2. Et. Streng reelle Bedienung. Garantie für jede Uhr.

schlage Ihnen... jungen ausgesetzt war oder aus anderer Ursache streikt. Dieselbe befuhr gewissenhafte Ausführung etc. Kreuz u. Lebenskrone im Stützlinger abgegeben bei Uhrmacher Huber, Freiburg i. Br. Großes Verkaufslager. Abonnenten 10% Rabatt.

Tisch-Weine. weisse und rote zu 80, 70, 75, 80, 90 Pfg. u. höher in Literflaschen, sowie Süßweine, Sekt und Spirituosen in Flaschenweise zu haben in der Weinhandlung Robert Schüssler & Cie., Marlenstrasse 1.

Union-Brauerei Karlsruhe = Telephon 264

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohl- bekömmlichen ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Zahlstelle Karlsruhe.
Bureau: Marktgrabenstr. 26 I. Telefon 2098. Geöffnet von vormittags 9 bis mittags 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 7 Uhr. Dienstags und Freitag bis abends 8 Uhr. Samstags mittags von 2 Uhr ab und Sonntag geschlossen. 4770.2

Blechner und Installateure.

Samstag den 1. Dezember, abends punkt halb 9 Uhr, im Gasthaus zum „Salmen“ am Ludwigplatz.

Mitgliederversammlung.

Tagesordnung: 1. Die Entlohnung und Entwicklung der Syndikate. 2. Stellungnahme zu der bewilligten Feuerungszulage und Gewerkschaftliches.

Feilenhauer.

Samstag den 2. Dezember, vormittags punkt 10 Uhr, in der Restauration Frant in Ettlingen.

Monatsversammlung.

Mitgliedsbücher und Legitimationskarten sind mitzubringen.

Achtung!

Am Sonntag den 2. Dezember finden in nachfolgenden Orten öffentl. Versammlungen der Metallarbeiter statt:

- Blauenloch abends 8 Uhr im Gasthaus zum „Saum“.
- Büdingen mittags 12 Uhr im „Grünen Baum“.
- Gauenheim mittags 12 Uhr im „Saum“.
- Graben abends 8 Uhr im Gasthaus zum „Schwanen“.
- Grötzingen mittags 12 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“.
- Heidelberg abends 8 Uhr im Gasthaus zum „Adler“.
- Hirschfeld abends 8 Uhr im Gasthaus zum „Adler“.
- Hinterwiesenthal mittags 12 Uhr in der „Friedrichs-Krone“.
- Staufort mittags 12 Uhr in der „Goldenen Krone“.
- Säckingen abends 8 Uhr in der Brauerei Max Dohlschlag.
- Welsch u. Teutschneureuth abends 8 Uhr im „Sternen“ in Welschneureuth.
- Unter- u. Obermühlbach mittags 12 Uhr im „Adler“ in Unter- u. Obermühlbach.

Tagesordnung in allen Versammlungen:

Die vornehmsten Aufgaben des Deutschen Metallarb.-Verbandes. Referenten: Dr. Hloh, R. Grolla, J. Girschauer, B. Koch, R. Rüdert und G. Bauer.

Wir erüchten unsere Vertrauensleute und Mitglieder, für einen guten Besuch obiger Versammlungen Sorge zu tragen.

Die Ortsverwaltung.

NB. Der Metallarbeiter-Notisationskalendar ist in gebührender Ausfertigung und vorzüglichem Inhalt erschienen und ist bei den Einkassierern wie auch im Geschäftslokal zum Preise von 50 Pfg. erhältlich.

Gesangverein „Lassallia“ Karlsruhe.

Sonntag den 2. Dezember, nachmittags 4 Uhr, veranstalten wir in den „3 Linden“ in Mühlburg einen

Volksliederabend

verbunden mit humoristischen Familienprogramm, wozu wir freundlichst einladen. Programm à 20 Pfg. berechtigen zum Eintritt und sind bei den Gesamten Mitgliedern und am Saaleingang zu haben.

NB. Unseren Mitgliedern zur Kenntnis, daß wir wie früher, so auch dieses Jahr an Weihnachten Kinderbesuchung mit Rindenschon veranstalten. Wir bitten daher unsere werthen Mitglieder, deren Kinder am Chor teilnehmen, zwischen bis längsten Samstag Mittag in die im Vereinslokal, Hotel Monopol, und im Anschluss, Schulstrasse, aufstehenden Listen einzutragen zu wollen, da Samstag den 1. Dezember, mittags halb 8 Uhr, im Anschluss die Proben für die Kinder beginnen. 4051

Der Vorstand.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Zahlstelle Karlsruhe.
Montag den 3. Dezember 1906, abends 8 Uhr, im Württembergischer Hof. 4775

Mitgliederversammlung der Weststadt und Mühlburg mit Vortrag.

Es wird hierdurch aufgefordert, daß die Kollegen kräftig für die Versammlung agieren und auch zahlreich erscheinen.

Der Bezirksobmann.

Kanaria Karlsruhe.

Erster Verein für Kanarienzucht und Vogelschutz.

Große Ausstellung

von Kanarien, Nisthilfen zur Zucht und Pflege derselben, sowie besonders auf Schutz und Pflege unserer einheimischen Vögel u. Singvögel bezüglichen Gegenstände, Schriften u. s. w. verbunden mit

Prämierung und Glückshafen

von Samstag den 1. Dezember bis Montag den 3. Dezember im Saal der alten Brauerei Bischoff, Herrenstrasse 10. 4749

Eintrittspreis 20 Pfg. pro Person. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener sind frei. Nur solange Vorrat reicht! Nur solange Vorrat reicht!

Ein größerer Posten besserer

Herrenkleiderstoff-Reste

in nur ausgeführt prima Qualitäten von 1,20 m bis 3,90 m per Mtr. 2,80, 3,00, 3,50, 4,50, 5.-, 5,50 und 6.- Mtr. Besonders empfohlen ist: 3,30 m blau Chervot, Stoff zu einem vollständigen Anzug per Mtr. 8,50 Mtr

Arthur Baer

Karlsruhe, Kaiserstrasse 93, eine Treppe hoch. Reise- und Versandhaus in Manufaktur- und sämtlichen Ausstattungsartikeln. 4081

Rüppurr.

Sonntag den 2. Dezember, nachmittags 2 Uhr, findet im „Grünen Baum“ eine

öffentliche Sängerversammlung

anberaumt vom Vob. Arbeiter-Sängerbund, statt. 4784
In dieser Versammlung ist die hiesige organisierte Arbeiterschaft und Sangesfreunde mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen höflich eingeladen.
Der Einberufer.

Kein Handeln!

August Schindel jr.

Hauptstrasse 60 Durlach Hauptstrasse 69

empfiehlt

Herbst- und Winter-Paletots

für Burschen (Größe 38-44) von Mk. 8.00 an
für Männer („ 46-54) von Mk. 10.00 an
bis zur feinsten Ausführung.

Herren-Pelerinen, 115-130 cm v. Mk. 7.00 an
Knaben-Pelerinen von Mk. 1.30 an

Beste Bedienung!

Unsere

Zuckerwarenfabrik und Kolonialwarengrosshandlung

sowie Comptoire befinden sich

Wielandstrasse Nr. 25

hinter dem Grossh. Hauptzollamt, während unser Detailgeschäft an sontheriger Stelle, Kronenstr. Nr. 48 in unveränderter Weise weitergeführt wird.

Ebersberger & Rees.

8114

Existenz

für

Herren und Damen

aller Stände.

Tages- und Abend-Kurse

Lehrfächer:

Schön schreiben, Wechsel-Lehre, Buchführung aller Arten, Kontorpraxis, kaufmänn. Rechnen, Maschinenschreiben, Korrespondenz, Stenografie

Personen aller Stände,

gleichviel ob Beamte, Militärämter oder Arbeiter werden durch meine unübertroffene Methode, welche von Autoritäten als durchschlagend und höchst wirksam anerkannt wurde, ohne jede Berufshürde in kürzester Zeit zu tüchtigen Bureaubeamten, Buchhaltern, Korrespondenten, Kassierern u. s. w. herangebildet. Das Honorar ist so gering bemessen, daß selbst weniger Vermittelte an den Kurien teilnehmen können. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich mich mit voller Kraft und äußerster Anspannung meinem Beruf widme und durch direkte eingehende persönliche Anleitung stets sichere Erfolge erzielle. Ueber hundert von mir herangebildete Personen, wie Kaufleute, Beamte, Militärämter, Handwerker und sogar ganz einfache Arbeiter befinden sich heute in sehr guten Lebensstellungen, worüber Anerkennungen vorliegen.

Die Unterrichts-Teilnehmer und Teilnehmerinnen können den Unterricht in ihren freien Stunden bei Tag oder Abend besuchen.

Neue Kurse beginnen am 2. Dezember!

„Germania“

Erstes Spezial-Institut für praktische Kontorwissenschaften.

Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 22 Telefon 2348.

Weihnachts-Ausstellung

Spielwaren und Galanteriewaren.

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen. Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten.

Grosse Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu billigsten Preisen. 4788

C. Garbrecht, Carl Vohl

Inhaber:

Kaiserstr. 193/195,
zwischen Herren- und Waldstrasse.

Geschäfts-Eröffnung.

29 Waldstrasse 29.

Geschwister Roos.

Älteste Heutzugquelle der Lebensmittelbranche.

Detailverkauf von Kolonialwaren zu Engros-Preisen.

Direkter Einkauf. Billigster Verkauf.

Gerösteter Kaffee, Handh.-Milch, 90 Pfg. per Pfund
Wurzelzucker, 20 Pfg. per Pfund.
In raff. Petroleum, vorzügliches Leuchtöl, 14 Pfg. per Liter.
Beste Pflanzenbutter, 56 Pfg. per Pfund.
Weizenmehl, 15 Pfg. per Pfund.
Weisses Fischweiss, 46 Pfg. per Liter
Feinste Obst-Marmelade, 24 Pfg. per Pfund.
„ Heidelbeer-Marmelade, 36 Pfg. per Pfund.
„ Preiselbeer-, 36 Pfg. per Pfund.
Beste Sparkerseife, 23 Pfg. per Pfund.
„ Schmierseife, 18 Pfg. per Stück.
In holl. Vollerlinge, 5 Pfg. per Stück.
Macaroni, 24 Pfg. per Pfund.
Suppen- und Gemüse-Indeln, 26 Pfg. per Pfund. 4786
Ungarische Bohnen, 15 Pfg. per Pfund.
Grüne holl. Erbisen, 15 Pfg. per Pfund.

Für Weihnachts-Bäckerei:

Grießbacken, 19 Pfg. per Pfund,
ferner neue Mandeln, Saccharzucker, Orangeat, Zitronat und sämtliche Backartikeln zu Engrospreisen.

Haar-Uhrketten

von 10 Mfr. an, fertig beschlagen, 2 Jahre Garantie, sehr schöne Ketten, werden angefertigt bei

J. Heppes, Friseur,

Karlsruhe, Herrenstrasse 25.

Bestellungen können auch schriftlich erfolgen und werden jedem zuverlässigen Muster zugelangt.

Detail! Versand!

Herm. Friedrich

Spezialgeschäft für solide Herren- u. Knabenkleidung

19 Schützenstrasse Nr. 19.

Wegen Aufgabe meiner Ludwigshafener Filiale bringe ich in meinem hiesigen Geschäft einen grossen Posten

Herren- und Knaben-Anzüge
Herren- u. Knaben-Paletots
(Ulsters, Raglans etc.)
Herren- u. Knaben-Pelerinen
Lodenjoppen, Arbeitskleider
gestrickte Westen, Sweaters,
Trikotagen etc.

zu weit herabgesetzten, sehr billigen Preisen zum Verkauf.

Streng reelle Bedienung!
Mitglied des Rabattsparvereins.

An allen Sonn- u. gesetzlichen Feiertagen ist mein Geschäft geschlossen. 4778

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaren und Korbwaren

bei

F. Wilhelm Doering

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.



Uhren

aller Art in Gold und Silber, Goldwaren zu passenden Preisen für Weihnachten liefert am besten und preiswertesten die für sehr wohl bekannte Firma 4797

G. Paul, Marienstrasse 58.

Ga. 120 Regulaturre auf Lager, 700 Taschenuhren sowie reiche Auswahl in Ketten, Ringen, Ohringen usw. Eine Besichtigung meiner Schaufenster wird obiges bestätigen.

Fritz Albrecht,

Yorkstrasse Nr. 10
früherer Schwimmschulweg.

Billigste Preise

bei nur tadelloser Ausführung. — Garantie für die grösste Haltbarkeit, da ich nur erste Qualität von Material verwende.

Aquarell und Vergrößerungen

nach jedem Bilde.

Kinderaufnahmen

erhalten bedeutende Preisermässigung.

Empfehle mich für Aquarell und Vergrößerungen

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten. Geöffnet für Aufnahmen jeden Tag von 8-5 Uhr.
Bei Aufnahmen, die vor dem 15. Dezember erfolgen, ein grosses Bild gratis.

Unterhaltungsblatt zum „Volksfreund“